



Newsletter #5 September 2026

Liebe Freunde von KinderundJugendmedien.de,

wenn die Sonne wieder früher untergeht, bricht die Zeit der Konferenzen, Semestervorbereitungen und Reiseplanungen für die Frankfurter Buchmesse an. Wer noch nach Lese- oder Filmfutter sucht, wird in unserem Rezensionsbereich fündig. Unser persönliches Highlight in diesem Newsletter: Das Skizzen-Interview mit Flix, das Sie auf der Startseite finden!

Skizzen-Interview mit Flix

Der Comiczeichner, Cartoonist und Autor Flix ist Kult. Seine Klassikerbearbeitungen von "Faust" und "Don Quijote" sind ebenso fester Bestandteil der intellektuellen Kulturlandschaft Deutschlands wie seine "Glückskind"-Comics in der FAZ. Sein internationales Renommee zeigt sich auch daran, dass er jüngst den "Lucky-Luke"-Band "Die Grimm Brothers" schreiben durfte, zusammen mit Reinhard Kleist als Illustrator. Ein vielbeschäftigter Mann also. Inger Lison hat ihn trotzdem für [ein wunderbares Skizzen-Interview](#) auf KinderundJugendmedien.de gewinnen können. Pflichtlektüre!

Interviews mit Inga Steinmetz und Alois Prinz

Es gibt noch weitere schöne Interviews zu lesen: Anke Vogel [spricht mit der Manga-Künstlerin Inga Steinmetz](#) über ihren Weg zum Manga, ihre Vermittlungsarbeit in Bibliotheken und Schulen, Vorlesungen und Workshops. Im Interview erzählt sie, wie sie als Kind selbst zur Manga-Kunst fand, welche Themen sie in ihren Comics verarbeitet, warum Bibliotheken aus ihrer Sicht zu den wichtigsten Institutionen eines Kinderlebens gehören – und was Manga als Medium (nicht als Genre!) so wichtig macht für den Unterricht. Michael Stierstorfer hat sich bei einer Lesung im katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund [den preisgekrönten Jugendbuchautor Alois Prinz geschnappt](#) und mit ihm über seine mehrfach adressierten Biographien, über sein Verhältnis zur Religion und zur KI gesprochen.

Tipps zur Frankfurter Buchmesse

Vom 7. bis 11. Oktober 2026 öffnet die Frankfurter Buchmesse erneut ihre Türen und freut sich auf den Ehrengast Tschechien. Die Kinder- und Jugendliteratur ist in Form von Verlagen, Preisverleihungen, Lesungen und der Frankfurter Kids Conference vertreten. [Wir stellen einige der wichtigen KJL-Veranstaltungen auf der Buchmesse vor.](#)

Tagung: Der Ästhetik des Medienwechsels auf der Spur

Die Universitäten Bremen, Braunschweig und Kiel richten in Person von Anke Christensen, Nils Lehnert und Inger Lison am 1. und 2. Oktober 2026 gemeinsam mit der Silke Weitendorf Stiftung [eine interdisziplinäre Tagung](#) zum Thema "Der Ästhetik des Medienwechsels auf der Spur: Adaptionsprozesse in Kinder- und Jugendmedien" in Hamburg aus. Es gibt noch Restplätze.

2nd Conference of the European Children's Literature Research Network

Die Internationale Jugendbibliothek beherbergt in München vom 19. bis 21. Oktober die [Second Conference of the European Children's Literature Research Network](#). Forscher:innen aus ganz Europa tauschen sich in Vorträgen und Paneldiskussionen zum Schwerpunktthema "European Children's Literature and Sports" aus.

AJuM-Fachtagung und Vortragsreihe "Zuversicht statt Krisenmodus"

Die jährliche Fachtagung der AJuM wirft ihre Schatten voraus. Vom 20. bis 22. November widmet diese sich in Neustadt an der Weinstraße dem Thema [Welten bauen – Über die Gemachtheit kinder- und jugendliterarischer Medien](#).

Wer die Reise nicht antreten kann, dem sei die [digitale Vortragsreihe "Zuversicht statt Krisenmodus. Wie Literatur stärken kann"](#) ans Herz gelegt. Elisabeth Hollweger referiert zu "Resilienz durch Polyvaenz? Potenziale literarischer Mehrdeutigkeit im Bilderbuch" (8.10.), Katrin Alt stellt den Bezug zum "Philosophieren mit Kindern mit Bilderbüchern. Krisen als Impulsgeber" (29.10.) her. Alexandra Ritter spricht mit dem von Rebekka Starkloff geleiteten Jugendleseclub "Die anonymen Bookoholiker" am 5.11. in "Rosa Wolken oder dürres Land" über die Perspektiven von Jugendlichen auf Bücher. Die Vortragsreihe endet am 12. November mit einer von Annette Klierer moderierten Podiumsdiskussion über "Bücher für die Krise" mit Dirk Reinhardt, Andrea Deyerling-Baier (Gerstenberg Verlag) und Ines Heiser.

Kolloquium "Visuelles Erzählen" mit Irina Rajewsky

Im Rahmen des Kolloquiums "Visuelles Erzählen" der Universitäten Köln und Hamburg spricht Irina Rajewsky am 26. Oktober um 18 Uhr online zum Thema ["Im Zeichen des \(Post\)Digitalen: Zum Phänomen der ‚new bookishness‘ als Herausforderung für etablierte Ansätze der Intermedialitätsforschung"](#). Anmeldung zur digitalen Veranstaltung per Email an visuellesErzaehlen@kinderundjugendmedien.de

Bremer Bilderbuch-Gespräche #37: Vom Herumtüddeln des Lebens – Erinnerungen an Jutta Bauer

In der nunmehr 37. Folge widmen sich Elisabeth Hollweger und Marc Kudlowski in ihrem [Podcast "Bremer Bilderbuch-Gespräche"](#) dem Vermächtnis der großen Illustratorin und Bilderbuchkünstlerin Jutta Bauer. Den Podcast zu Jutta Bauer sowie alle weiteren 36. Folgen können z.B. [hier](#) gehört werden.

Filmtipps

Die Filmredaktion [legt ihrer Leserschaft wieder ein paar aktuelle Filme ans Herz](#). Diesmal reicht das Spektrum von Blockbustern wie *Toy Story 5* und *Spider-Man: Brand New Day*, dem Remake von *Mädchen, Mädchen* bis zum bemerkenswerten Independent-Film *The Lights, They Fall*.

Sophie Lindl und Mara Rader empfehlen in ihrer Rezension einen Netflix-Filmabend mit [Das schaurige Haus](#) (Daniel Prochaska, 2020).

Rezensionen

- **Kinder- und Jugendtheater:** Henning Fangauf bespricht [Rebecca C. Schnyders Drama Flaschenkinder](#), Anke Christensen widmet sich [Lara Schützsacks Woche – Woche](#), das mit dem Berliner Kindertheaterpreis ausgezeichnet wurde – und mit [The Drop](#) der neuesten Koproduktion von Lutz Hübner und Sarah Nemitz.
- **Jugendroman:** Wir können hier nur eine Auswahl der jüngst besprochenen Bücher vorstellen: Der Bilderbuch-Künstler **Markus Lefrançois** hat eine besondere Empfehlung: [Eva Kranenburgs Freunde](#), eine poetische Meditation über Krieg und Frieden. Nikola D. Schulze bespricht [Stefanie Höflers Bis der Regen Feuer fängt](#), Anneliese Reiter widmet sich [Kimberly Brubaker Bradleys Gras unter meinen Füßen](#) und [Maja Nielsens Das falsche Leben](#). Alexandra Tretakov stellt [Juli Zehs Socke und Sophie. Pferdesprache leicht gemacht](#) vor.
- **Kinderroman:** Susanne Drogi hat sich [Will Gmehlings preisgekröntes Buch Der Sternsee](#) genauer angeschaut, aber auch Empfehlungen zu [Julia Willmanns Sommer am Rand der Welt](#) sowie [Anna Maria Praßlers Keine Party ist auch keine Lösung](#).
- **Fachbücher:** Anneliese Reiter bespricht und empfiehlt [Dorothea Salzers Habilitation Mit der Bibel in die Moderne. Entstehung und Entwicklung jüdischer Kinderbibeln](#).
- **Hörbuch:** Andreas Wicke hat genauer in das [Sachhörbuch Unser Schmerz ist unsere Kraft \(Kubaşık/Şimşek/Werner\)](#) reingehört – ein Projekt, in dem die Töchter von Enver Şimşek und Mehmet Kubaşık über die rassistischen Morde des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) berichten. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Hörbuchpreis, nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026. Deutlich weniger ernst geht es in [Die Olchis und das Sams](#) zu, der Koproduktion der Starautoren Erhard Dietl und Paul Maar.

Rezensent*innen gesucht

Die Kinderroman- und Jugendroman-Redaktion freut sich über Rezensent*innen, die aktuelle Kinder- und Jugendromane rezensieren möchten. Eine Liste der aktuell zu vergebenden Bücher finden Sie mitsamt Kontaktmöglichkeiten [an dieser Stelle](#).

Ausschreibungen/Calls for Papers

- CFP: Emotionen und emotionale Bildung im Literaturunterricht (Frist 07.10.2026)
- CFP: Bildbasierte Literatur und Paratext (Frist 25.10.2026)
- CFP: Schule in der Kinder- und Jugendliteratur (Frist 30.09.2026)
- CFP: Nintendo: Geschichte, Medialität, Poetik (Frist 16.09.2026)

Weitere Veranstaltungen

- Text-Bild-Medien für Kinder und Erwachsene. Studierenden- und Promovierenden-Konferenz zu Paul Maar: Vom 23. bis zum 25. September 2026 organisiert Andrea Bartl [eine Studierenden- und Promovierendentagung zu Leben und Werk Paul Maars](#) in Bamberg. Auch der Autor selbst wird in seiner Wahlheimat dabei sein. Und Andreas Wicke hält die Keynote zu "Entgrenzte (Erzähl-)Welten in den kinderliterarischen Texten Paul Maars".
- Der 10. Jahrgang des STUBE Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur (Start: Oktober)
- Manga in Deutschland: Transkulturelle Perspektiven auf ein globales Phänomen, 29.-30. Oktober, Mainz
- Konferenz: Wie fremd ist "Das fremde Kind"? E.T.A. Hoffmanns Märchen neu gelesen, 29.-30. Oktober, Berlin
- Herbsttagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung anlässlich Christine Nöstlingers 90. Geburtstages, 5.-6. November, Universität Wien
- Tagung der SDD-AG "Literarisches Lernen": Zur Rezeption multimodaler Literatur aus theoretischer und empirischer Perspektive, 6.-7. November, Dresden

Buchempfehlungen und Auszeichnungen

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur hat für September 2026 wieder [Bücher, Hörbücher und Apps des Monats](#) ausgezeichnet. Der LesePeter der AJuM geht im September 2026 an [Christian Linkers Fische sind scheiße](#). Und die Nominierungen für den [Serafina Nachwuchspreis für Illustration 2026](#) sind da!

Weitere Nachrichten

Der Arbeitskreis Jugendliteratur [heißt nun "Dachverband Jugendliteratur"](#): "Die Bezeichnung 'Dachverband' macht sichtbar, dass der Arbeitskreis eine verbindende, vermittelnde und kulturpolitisch sprechfähige Struktur ist – mit vielen Erfahrungen und Fachperspektiven im Einsatz für Kinder- und Jugendliteratur", so der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jan Standke.

Wie immer gilt: Wenn Sie Tipps oder Korrekturen für uns haben, bei [KinderundJugendmedien.de](#) mitschreiben wollen oder uns einfach schreiben wollen, kontaktieren Sie uns unter info@kinderundjugendmedien.de.

Die Redaktion von [KinderundJugendmedien.de](#)

Auf das Newsletter-Archiv von [KinderundJugendmedien.de](#) können Sie [hier zugreifen](#).

Weitere Informationen unter [KinderundJugendmedien.de](#), auf [Instagram](#) oder [Facebook](#).

Impressum:

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Tobias Kurwinkel
Universität Hamburg, Institut für Germanistik
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg
eMail info@kinderundjugendmedien.de

